

:juba jugend barock musik festival

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Berichterstattung und Veröffentlichung auch in Ihrem Kalender

:juba – jugend barock musik festival

Kopfchaos – Ein Hauch von Zukunft

Sa. 27. Juni 2026 | 16:00 – 20:30 | TanzFaktur Köln

Köln. Am **27. Juni** geht das unvergleichliche **:juba – jugend barock musik festival** des **zamus: zentrum für alte musik** in die fünfte Runde.

In der Kölner TanzFaktur präsentieren Schüler:innen des Gymnasiums Köln-Pesch und der Gesamtschule Wasseramselweg ihre eigenen Interpretationen und Zugänge zu Alter Musik und verknüpfen sie mit dem diesjährigen Thema des Festivals: **Zukunft**

Ein Jahr lang haben die Schüler:innen gemeinsam mit den Profi-Ensembles **Furore** und **Merzouga** ihr eigenes Festival-Format entwickelt. Dabei lagen Planung, Organisation und Durchführung eines vielseitigen kulturellen Angebots für diesen Festival-Tag weitgehend in ihrer eigenen Verantwortung. Von Jugendlichen – für alle.

Wie stellen sich Jugendliche ihre Zukunft vor? Diese Frage steht bei diesem Festival im Vordergrund. Die Visionen reichen dabei von einer idealen Schule bis hin zu einer idealen Welt. Musikalisch und kreativ umgesetzt trifft Utopie auf Dystopie.

Das **Furore Ensemble** hat es sich zur Aufgabe gemacht, den etablierten Kanon der Alten Musik zu pflegen und insbesondere, ihn um unbekanntere Werke weiblicher Komponistinnen zu erweitern. Im Fokus steht neben barocken Klangidealen die Kombination Alter Musik mit interaktiven und pädagogischen Konzepten. Mit den Schüler:innen am **Gymnasium Köln-Pesch** hat Furore ein Konzertformat entwickelt, das sich auf abstrakte Art mit dem Thema Zukunft und den Beziehungen von Jugendlichen zu ihr auseinandersetzt. Durch die vermeintlichen Gegensätze von Alter Musik und Zukunft entfaltet sich ein vielseitiges und spannendes Format.

Merzouga schafft seit über 20 Jahren Klangkunst, die mit der Kombination und Interaktion von „natürlichen“ und elektronischen Klängen spielen. Diese einzigartigen Installationen produzieren sie hauptsächlich mithilfe von E-Bass, Live-Elektronik und Field-Recordings. Das Duo kreierte zahlreiche, oft preisgekrönte Hörspiel-, Theater-, Film- und Rundfunkproduktionen. Zusammen mit den Schüler:innen der **Gesamtschule Wasseramselweg** hat das Duo Merzouga ein Live-Hörspiel entwickelt. Gestaltet mit Musik und Klangeffekten, sind hier Texte zu hören, die die Zukunftsgedanken der Schüler:innen spannungsvoll und emotional präsentieren.

Programmablauf:

Samstag, 27. Juni 2026 | TanzFaktor, Siegburger Str. 233 W, 50679 Köln

16:00 Uhr – Kreatives Rahmenprogramm mit Mitmach-Aktionen (u.a. Bastelworkshops, Instrumentenvorstellungen)

18:00 Uhr – Konzert Furore Ensemble und Schüler:innen am Gymnasium Köln-Pesch (Barockmusik & Live-Performance)

19:15 Uhr – Live-Hörspiel mit Merzouga und Schüler:innen der Gesamtschule Wasseramselweg (Inszenierte Hörspielaufführung, live mit Geräuschen, Stimmen und Musik)

Mitwirkende:

Furore Ensemble

Sophia Hegewald – Oboe
Oksana Pinchuk – Violine
Louisa Kaltenbach – Violoncello
Oksana Shnit – Cembalo
Myléne Kroon – Electronics

Merzouga

Eva Pöpplein – Electronics
Janko Hanushevsky – Präparierter E-Bass

Schüler:innen des Gymnasiums Köln-Pesch und der Gesamtschule Wasseramselweg

Tickets:

Kinder 0-5 Jahre: Freier Eintritt // Schüler:innen: 6 € // Familienticket: 35 € (2 Erwachsene + 2 Kinder unter 18 Jahren) // Normalpreis: 14 €, ermäßigt 10 €
Erhältlich über **zamus.de** und vor Ort an der **Abendkasse**

Fördernde:

Stadt Köln (Kulturamt), Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Victor Rolff Stiftung, Sparkasse KölnBonn

Kooperationen:

Junges Literaturhaus Köln, jfc Medienzentrum e.V.

Medienpartnerschaft:

Känguru Colonia Verlag GmbH

Weitere Informationen unter zamus.de und Bilder zum Download unter zamus.de/press

Links zu :juba – Produktionen:

Programm 2026: <https://www.zamus.de/projects/juba>
Clip 2025: <https://www.youtube.com/watch?v=kDpVqi6xjp4>
Clip 2024: <https://www.youtube.com/watch?v=B5aerfZM7j8>

Über Ihre Berichterstattung würden wir uns sehr freuen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt:

Sophie Valerie Haumann, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit zamus
+49 221 98 74 38 21 (office) / +49 15510 703667 (mobil) presse@zamus.de